



Jahresbericht 2012

21. März 2013

Das Jahr 2012 begann mit einer kompletten Neubesetzung des Vorstandes. Mit Cristiana als Präsidentin, Konstantin als Vizepräsident und den Vorstandsmitgliedern Leonardo, Reto, Lorenz und mir, waren wir ein grosses und starkes Team um der Aufgabe der Reaktivierung des Vereins gerecht werden zu können.

Unser Ziel für das Jahr 2012 war der Aufbau eines funktionierenden Vereins und die regelmässige Kontaktaufnahme mit unseren Mitgliedern. Nach knapp einem Jahr können wir sagen, dass diese Ziele erreicht wurden. Im Herbst haben wir erfolgreich ein Lunchseminar an der ETH organisiert, welches von 140 interessierten Studenten besucht wurde. Zudem haben wir an zwei Mitgliederabenden anregende Diskussionen über den Verein gehabt. Die wichtigen Inputs haben uns einen Weg für die Zukunft gezeigt.

Eine dieser Ideen war die Gründung von einem Fach- und einem Organisationspool. Jedes Mitglied kann uns mitteilen, ob es aktiv in diesen Pools mitarbeiten möchte, welche Kompetenzen es besitzt und wie viel Zeit zur Verfügung steht. Mithilfe einer elektronischen Umfrage konnten wir die Pools zu unserem Erstaunen schon ziemlich gut füllen. Das rege Interesse an der Umfrage (knapp 80 Teilnehmer) zeigt uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird und dass unsere Mitglieder gerne aktiv mitmachen möchten.

Das Projekt mit der höchsten Priorität ist nach wie vor das Bewässerungsprojekt in Srikakulam, Indien. Im Jahr 2012 wurden die Projektarbeiten abgeschlossen und nun steht das Fundraising im Vordergrund. IngOG hat wiederholt den Dupond Volunteering Recognition Award gewonnen, dies dank dem Einsatz von Cristiana. Dieser Award wird als Kick-off für das Fundraising des Srikakulam Projektes eingesetzt. Wir sind auch mit anderen Organisationen im Kontakt, welche für das Fundraising in Frage kommen würden.

Insgesamt sind wir mit dem Jahr 2012 zufrieden. Der Motor des Vereins IngOG wurde wieder gestartet und kommt langsam auf Touren.

Für den Vorstand
Matthias Pfäffli, Marketing IngOG^{CH}